

Bewegung und Gemeinschaft: Alzheims Senioren profitieren von Spenden

Förderverein unterstützt Senioren in Alzheim mit Spenden für Bewegungsangebote, Spiele und Ausflüge. Engagiert für lokale Projekte.

Im beschaulichen Alzheim wurde erneut das Engagement für ältere Mitbürger deutlich sichtbar, als der Förderverein Freunde und Förderer St. Martin Alzheim e.V. eine bedeutende Spende an die Bewegungsgruppe für Senioren überreichte. Diese Gruppe, die seit 2019 am Projekt „Bewegung in die Dörfer“ im Landkreis Mayen-Koblenz teilnimmt, erhält nun zusätzliche Unterstützung, um ihre Aktivitäten zu bereichern.

Die Vorsitzenden Hans Jürgen Löns und Margret Gräf besuchten die Senioren und übergaben mit viel Freude zwei Raze-Boxen. Diese speziell für Gedächtnistraining entwickelten Boxen werden während der alle zwei Wochen stattfindenden Bewegungsstunden eingesetzt. Neben der Förderung körperlicher Fitness liegt auch ein Augenmerk auf geistigen Aktivitäten, was die Boxen zu einem wertvollen Werkzeug in der Seniorenbetreuung macht. Außerdem erhielten die Gruppenmitglieder ein großes „seniorengerechtes“ Mensch ärgere dich nicht-Brettspiel und ein Rummikub-Spiel, die für den monatlich stattfindenden Spielenachmittag gedacht sind.

Dankbarkeit und Gemeinschaftssinn

Marianne Männlein, eine der ausgebildeten Bewegungsbegleiterinnen, bedankte sich im Namen aller Gruppenmitglieder herzlich bei dem Förderverein für die

großzügige Unterstützung. Solche Beiträge sind besonders wichtig, weil sie nicht nur die Aktivitäten der Senioren bereichern, sondern auch den Gemeinschaftssinn stärken. Veranstaltungen, bei denen sowohl Bewegung als auch Spiel im Mittelpunkt stehen, tragen entscheidend zur Verbesserung des Wohlbefindens der älteren Generation bei.

Diese Initiative ist jedoch nicht die einzige, die der Förderverein in letzter Zeit unterstützt hat. Erst im Juni wurden 20 Senioren auf einen Ausflug ins malerische Kloster Maria Laach begleitet. Dort gab es eine informative Führung, die den Teilnehmern die historische Bibliothek sowie die Klostergärtnerei näherbrachte. Den krönenden Abschluss bildete ein gemütliches Kaffeetrinken im Seehotel Maria Laach, wo die Senioren bei Kuchen und Kaffee den Tag ausklingen ließen.

Unterstützung für die Jüngeren

Der Förderverein zeigt nicht nur Engagement für die ältere Generation. Im August zogen die Kommunionkinder 2024 aus Alzheim ebenfalls die Unterstützung des Fördervereins in Anspruch. Ein Beitrag für ihren Abschlussausflug in den Kletterpark Kürrenberg wurde bereitgestellt. Solche Ausflüge fördern das soziale Miteinander und ermöglichen den Kindern, wichtige Erfahrungen und Erinnerungen zu sammeln.

Die Aktivitäten, die von diesem Förderverein ins Leben gerufen und unterstützt werden, sind Beispiele für ein vorbildliches Miteinander in der Gemeinde Alzheim. Die positiven Effekte von Begegnungen und gemeinschaftlichen Aktivitäten sind für alle Altersgruppen spürbar. Man spürt, dass hier ein lebendiger Austausch zwischen Generationen stattfindet, der nicht nur den Alltag der Senioren bereichert, sondern auch den Kindern die Bedeutung von sozialen Beziehungen nahebringt.

In einer Zeit, in der soziale Isolation ein ernsthaftes Problem sein kann, ist das Engagement solcher Vereine von herausragender Bedeutung. Es hält nicht nur das Gedächtnis und die körperliche

Beweglichkeit der Senioren wach, sondern bringt Menschen unterschiedlichen Alters zusammen, was für jede Gemeinschaft von unschätzbarem Wert ist.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de